Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

Glossar (Nationale Krebsstatistik)

Version vom 04.08.2026

Neuchâtel, 2026

Herausgeber:	Bundesamt für Statistik (BFS)	**Layoutkonzept:**	Sektion GESB
Auskunft:	cancer@bfs.admin.ch	**Download:**	www.cancer.bfs.admin.ch
Redaktion:	Elodie Roy, GESB; Seraina Caviezel, GESB	**Copyright:**	BFS, Neuchâtel 2026 Wiedergabe unter Angabe der Quelle für nichtkommerzielle Nutzung gestattet
Themenbereich:	14 Gesundheit, NKS	**BFS-Nummer:**	be-d-14.03.03.03-meth-03

ESPACE DE L'EUROPE 10 CH-2010 NEUCHÂTEL WWW.STATISTIK.CH

Inhaltsverzeichnis

Alle Krebsarten (total), ICD-10: C00-97* 3
Anzahl Fälle (jährlicher Mittelwert) 3
Medianalter (q2, s. Quartil) 3
Neuerkrankungen (Inzidenz) 3
Quartil (s. Medianalter) 3
Rate: Altersspezifische Rate 3
Rate: Rohe Rate 3
Rate: Standardisierte Rate 4
Risiko vor dem 70. Altersjahr 4
Sterblichkeit (Mortalität) 4
VPL vor dem 70. Altersjahr 4

Alle Krebsarten (total), ICD-10: C00-97*	Der Begriff "Alle Krebsarten (total)" fasst die einzelnen Krebsarten zusammen und erlaubt den Stand und die Entwicklung von Krebserkrankungen in ihrer Gesamtheit (Krebs insgesamt) zu beschreiben. Dieser Begriff umfasst alle bösartigen Tumore, die jeden Teil des Körpers betreffen können und schliesst auch Leukämie und Lymphome ein. *In der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) entspricht dies den Codes C00-97 für die Sterblichkeit (Mortalität) und den Codes C00-43, C45-97 für die Inzidenz (Neuerkrankungen), da hier nicht-melanotischer Hautkrebs ausgeschlossen ist.
Anzahl Fälle (jährlicher Mittelwert)	Mittlere jährliche Anzahl Neuerkrankungen oder Todesfälle in einer durch Altersklassen, Sprachregion und Geschlecht definierten Bevölkerungsgruppe, berechnet über den jeweiligen Beobachtungszeitraum.
Medianalter (q2, s. Quartil)	Das Medianalter entspricht dem Alter, der die registrierten Fälle in zwei gleich grosse Gruppen teilt (je 50%): Die Hälfte der Fälle ist beim Ereignis (Diagnostik, Tod) jünger als das Medianalter, die andere Hälfte älter.
Neuerkrankungen (Inzidenz)	Die Neuerkrankungen beziehen sich auf die Anzahl der neu diagnostizierten Fälle einer Krebserkrankung bezogen auf eine bestimmte Bevölkerungsgruppe und während einer definierten Zeitspanne.
Quartil (s. Medianalter)	Die Altersverteilung kann auch in Quartile angegeben werden: • 1. Quartil (q1): 25% der Fälle sind beim Ereignis jünger als dieser Wert, 75% älter. • 2. Quartil (q2, Medianalter): 50% der Fälle sind beim Ereignis jünger als dieser Wert, 50% älter. • 3. Quartil (q3): 75% der Fälle sind beim Ereignis jünger als dieser Wert, 25% älter. Der Interquartilsabstand (IQR) entspricht der Differenz zwischen dem dritten und dem ersten Quartil. Der Bereich dazwischen beinhaltet ebenfalls 50% aller Fälle. Der IQR ist dementsprechend ein Mass dafür, wie stark die mittleren 50% der Daten auseinanderliegen.
Rate: Altersspezifische Rate	Werden die effektiven Fallzahlen (Neuerkrankungen oder Todesfälle) in einer Altersgruppe pro 100 000 Personen (Personenjahre) ausgedrückt, spricht man von altersspezifischen Raten. Zu ihrer Berechnung werden die Fallzahlen durch die entsprechende Anzahl Personen (Personenjahre) in einer Zeitperiode je Altersgruppe dividiert und anschliessend mit 100 000 multipliziert. Diese Kennzahl zeigt, welche Altersgruppen am stärksten betroffen sind. Bei den meisten Krebsarten nehmen die Raten mit zunehmendem Alter stark zu. Die spezifischen Raten nach Alter veranschaulichen, ob ein Krebs eher in früheren (z. B. Hodenkrebs) oder späteren Lebensjahren (z. B. Prostatakrebs) auftritt.
Rate: Rohe Rate	Werden die effektiven Fallzahlen (Neuerkrankungen oder Todesfälle) in der Bevölkerung pro 100 000 Personen ausgewiesen, spricht man von rohen Raten. Diese Raten beziehen sich auf die aktuelle Bevölkerungsstruktur.

Rate: Standardisierte Rate	Für Vergleiche über die Zeit oder zwischen zwei verschiedenen Bevölkerungen (Geschlechter, Regionen oder Länder) werden standardisierte Raten ausgewiesen. Rohe Raten von Neuerkrankungen (Inzidenz) und Todesfällen (Mortalität) variieren mit dem Alter. Rohe Raten sind somit von der Altersstruktur der Bevölkerung zu einem bestimmten Zeitpunkt abhängig. Standardisierte Raten beruhen auf der Umrechnung der rohen Raten in der untersuchten Bevölkerung auf die Altersstruktur einer Referenzbevölkerung. Für Europa gibt es zwei Referenzbevölkerungen, um standardisierte Raten zu berechnen – Europastandard 1976 und Europastandard 2013. Zudem gibt es auch weltstandardisierte Raten, die in der Schweiz weniger verwendet werden. • Europa-standardisierte Rate 1976 / 2013: Nach Altersstruktur der europäischen Bevölkerung (1976 / 2013) standardisierte Rate pro 100 000 Personen. • Welt-standardisierte Rate: Nach Altersstruktur der Weltbevölkerung standardisierte Rate pro 100 000 Personen.
Risiko vor dem 70. Altersjahr	Das kumulative Risiko vor dem 70. Altersjahr entspricht dem Anteil erkrankter oder verstorbener Personen ab Geburt bis vor dem 70. Altersjahr in einer definierten Bevölkerungsgruppe, in %.
Sterblichkeit (Mortalität)	Die Mortalität bezeichnet die Anzahl der Todesfälle durch Krebs bezogen auf eine bestimmte Bevölkerungsgruppe und während einer definierten Zeitspanne.
VPL vor dem 70. Altersjahr	Verlorene potenzielle Lebensjahre (VPL) beziehen sich auf alle Todesfälle, die vor dem 70. Altersjahr eintreten und entsprechen der Summe aller Differenzen 70 (Lebensjahr) minus dem Todesalter. Dieser Indikator zeigt den Einfluss von Krebserkrankungen auf die vorzeitige Sterblichkeit. Krebserkrankungen, die mit einer Sterblichkeit bei jüngeren Menschen einhergehen und/oder vor dem 70. Lebensjahr häufig sind, führen zu einer grossen Zahl verlorener potenzieller Lebensjahre.